

# One Piece

## Liebesgeschichten

Von abgemeldet

### Kapitel 47: Hinweise und Kopfgelder.

„Du wirkst so als ob du dich unwohl fühlst.“

Die Frau zuckt zusammen, als Robin neben ihr auftaucht.

„Entschuldige wenn ich dich erschreckt haben sollte, doch ich habe dich beobachtet und mir viel auf das du dich scheinbar ziemlich unwohl fühlst und doch scheinst du uns so sehr zu vertrauen das du deine Tochter alleine auf diesem Schiff lässt.“

Die Frau antwortet Robin nicht sondern sieht hinaus auf das Meer, dort geht die Sonne langsam Unter.

„Ich will dich nicht dazu zwingen aber, könntest du mir vielleicht verraten warum du dich scheinbar so unwohl fühlst haben wir dir etwas getan?“

Robin bleibt geduldig neben der Frau stehen und sieht genau wie sie dem Sonnenuntergang zu.

„Jedes mal wenn ein Tag endet sieht das wunderschön aus.“

„Ja da hast du recht.“

„Du willst wissen warum ich mich so unwohl fühle, aber warum?“

„Es scheint mir so als wütest du so einiges über uns, scheinbar ist deine Tochter einer unserer größten Fans und du vertraust allen hier so sehr das es dir nichts ausmacht deine Tochter alleine auf dem Schiff herum laufen zu lassen, aber dennoch fühlst du dich nicht wohl.“

„Ja, das ist richtig. Ich vertraue jedem hier auf diesem Schiff, ich würde euch sogar das Leben meiner Tochter anvertrauen weil ich weiß das ihr sie schützen würdet auch wenn ihr nicht wisst wer ich wirklich bin.“

„Das stimmt wir würden sie beschützen, doch du fühlst dich unwohl, aber wieso wenn du uns scheinbar so viel vertraust.“

„Es geht um meine Tochter, ich liebe sie und sie wäre so gerne eine Piratin, am liebsten hier auf diesem Schiff und ich wünsche ihr das so sehr, doch ich habe angst davor das sie die Wahrheit herausfinden wird.“

„Darf ich es wissen?“

„Es geht um ihren Vater, sie will zwar eine Piratin sein und das auf diesem Schiff weil sie Geschichten über euch gehört hat, sie glaubt das alle die zu den Strohhüten gehören einfach alles erreichen können. Was sie eigentlich niemals ausgesprochen hat ist das sie im Grunde nur Piratin werden möchte weil sie glaubt so ihren Vater finden zu können.“

„Ihren Vater finden, wieso muss sie dazu übers Meer fahren?“

„Ihr Vater ist auch ein Pirat, sie hast mich dafür das ich ihr nicht sage wer es ist doch

ich kann es ihr einfach noch nicht sagen, es darf niemand wissen, nicht einmal ihr Vater weiß das es sie gibt.“

„Wie ist das möglich, das der Vater nichts darüber weiß.“

„Ihr Vater und ich sind uns durch Zufall begegnet, doch nachdem zwischen uns beiden das Passiert ist musste er gehen, weil er etwas wichtiges zu erledigen hat. Seit diesem Tag sind fast 5 Jahre vergangen. In diesen ganzen Jahren habe ich unglaublich gelitten, weil sie ihrem Vater sehr ähnlich ist, sie hat vieles von ihm, ich liebe sie und ich liebe auch ihren Vater, ich beschütze sie wie meinen Schatz weil sie das einzige ist was ich von ihrem Vater bekommen habe, auch wenn ihr Vater keine Ahnung von ihrer Existenz hat.“

Der Frau laufen tränen übers Gesicht und Robin reicht ihr ein Tuch.

„Es muss hart für dich sein, einem Kind das seinem Vater scheinbar sehr ähnlich ist nicht verraten zu dürfen wer ihr Vater ist, besonders wenn das Kind es unbedingt wissen will, bestimmt macht sie dir deswegen auch vorwürfe.“

„Nein, sie macht mir keine Vorwürfe, doch ich sehe es ihr immer wieder an das sie mich dafür hasst das ich ihr nicht sagen will wer ihr Vater ist, ich würde ihr nur zu gerne sagen wer ihr Vater ist, doch ich darf nicht. Wenn sie das wüsste und dann in See sticht und jemand heraus bekommt das sie die Tochter von ihm ist würde sie sofort festgenommen werden und man würde sie töten und ich alleine würde versuchen sie zu befreien weil ihr Vater ja keine Ahnung hat das es sie gibt.“

„Ist ihr Vater etwa, so ein gesuchter Pirat?“

„Er ist einer der Piraten der mit seinem Kopfgeld bei den Obersten 20 dabei ist, ich darf leider auch dir nicht verraten wer ihr Vater ist, doch solltest du anhand dieser angaben herausfinden wer es ist bitte ich dich dafür zu sorgen das es niemand erfährt, vielleicht alle auf diesem Schiff aber ansonsten niemand.“

Wieder laufen tränen über das Gesicht der Frau, sie wischt sich die Tränen weg.

„Ich werde es dir versprechen, wenn ich herausfinde wer der Vater dieses Mädchens ist das ich es niemandem sagen werde.“

„Danke, Robin schon einmal im Voraus und verzeihe das ich dir meinen Namen nicht nennen kann, doch ich habe meinen Namen abgelegt, ich habe mir gesagt das ich erst dann wieder meinen Namen annehmen werde wenn der Vater meiner geliebten Tochter, weiß das es sie gibt.“

„Mir ist schon aufgefallen das du scheinbar keinen Namen zu haben scheinst jetzt kenne ich auch den Grund dafür und ich nehme an deine Tochter nennst du nur deswegen nur bei ihrem Vornamen weil sie ihren kompletten Namen niemals nennen soll.“

„Ja sie weiß das sie ihn nicht nennen darf, weil ich sie angelogen habe und ich hasse mich dafür.“

„In wie fern hast du sie angelogen.“

„Den Namen ihres Vaters zu könnte sie das Leben kosten wenn jemand ihn erfährt doch ihren vollständigen Namen zu nennen kann sie ihr Leben genauso kosten, deswegen reisen wir auch immer nur in diesen Umhängen, sie hast diese umhänge, weil sie dadurch nicht ihre ganze Umgebung sieht und es ist ihr oft sehr warm darunter.“

„Ich verstehe, doch es scheint mir eine Lüge gewesen zu sein die ihr das Leben retten wird.“

„Das rede ich mir auch schon die ganze Zeit ein.“

„Glaube einfach daran, das es nur notwendig gewesen ist um deine Tochter zu schützen.“

„Danke, Robin das du mich verstehst, ich und Robina werden Morgen jedoch wieder das Schiff verlassen, sie will euch zwar weiterhin Folgen doch es wäre für sie und mich sicherer wenn wir wieder nach hause fahren würden.“

„Ja, ich danke auch das du mir vertraust und mir diesen Hinweis gegeben hast. Es ist Nacht komm ich habe ein Zimmer für dich und deine Tochter eingerichtet, dort könnt ihr heute Nacht schlafen und Morgen werden wir doch noch die Gelegenheit dazu bekommen euch zu verabschieden oder?“

„Danke und ja wir werden uns morgen bei allen verabschieden.“

Robin geht mit Hancock um ihr das Zimmer zu zeigen, doch vorher gehen sie in die Küche.

„Oh Hey Robin-chan.“

„Sanji, wir sind auf der suche nach Robina.“

„Du meinst das kleine Mädchen, stimmts?“

„Ja, genau das meine ich.“

„Sie liegt dort, kaum zu glauben wir haben uns gerade unterhalten dann wurde es dunkel draußen und weg war sie und das mitten im Gespräch.“

„Ja das ist eine Eigenschaft von ihr, sobald sie müde ist schläft sie ein egal was sie gerade macht und natürlich immer wenn draußen die Sonne untergegangen ist.“

„Okay, gut zu wissen.“

Die Frau nimmt das Mädchen auf den Arm und folgt Robin in ein Zimmer in dem zwei Betten stehen.

„Danke, das wir hier schlafen dürfen.“

„Nichts zu danken, es ist eine Art dank dafür das du sozusagen unseren Kapitän gerettet hast, auch wenn mir nicht klar ist aus welchem Grund du das gemacht hast und natürlich auch dafür das ihr beiden uns die Flying Lamb zurück gebracht habt.“

„Das hängt mit den Teufelskräften meiner Tochter zusammen und den euren Kapitän haben wir gerettet weil meine Tochter das Schiff irgendwie sprechen gehört hat und da Ruffy sowieso ihr Vorbild ist waren wir sowieso auf dem Weg ihn zu befreien um ihn zu euch zu bringen.“

„Ja stimmt, ihre Teufelskraft ist erstaunlich und das schon in diesem alter, wie es wohl mal sein wird wenn sie größer ist und stärker?“

„Davor habe ich auch irgendwie Angst.“

„Sie scheint ein gutes Kind zu sein und das sie schiffe altern und sinken lassen kann könnte sehr nützlich sein, klar wäre sie böse könnte sie damit sehr viel schaden anrichten doch sie scheint mir ein gutes Herz zu haben.“

„Es betrifft aber nicht nur Schiffe, sie kann da mit jedem Gegenstand, egal was es ist nur Lebewesen kann sie nicht beeinflussen, sie hört die Gegenstände sprechen und sie kann ihnen antworten, sie kann unglaubliche Dinge anstellen, doch das schlimmste ist das sie auch etwas der Teufelskräfte von ihrem Vater und mir abbekommen hat, ich habe so was noch niemals gehört, doch scheinbar kann so etwas passieren wenn man sich mit Teufelskraftnutzern einlässt.“

„Du hast auch Teufelskräfte?“

„Ja, habe ich.“

„Also hat ihr Vater und du Teufelskräfte und sie hat Eigenschaften davon übernommen und selbst auch eine Teufelsfrucht gegessen?“

„Ja, sie hat die Teufelsfrucht gegessen bevor ich sie davon abhalten konnte.“

„Ist schon merkwürdig, aber Egal gerätselt für heute, du bist sicherlich Müde.“

„Ja, bin ich, gute Nacht und Danke.“

Robin geht in die Bücherei, holt sich einige bestimmte Bücher und Zettel aus den

Regalen und beginnt etwas zu suchen.

Sehr Früh am nächsten morgen:

Brook will mit seiner Aufwecken runde starten da wird er von Robin davon abgehalten.

„Brook du musst leise sein und dafür sorgen das nur alle unserer Mannschaft wach werden und nicht unsere Gäste, sag allen das sie ganz schnell in die Bücherei kommen sollen ich muss ihnen etwas mitteilen.“

„Okay Robin mach ich.“

Brook geht durch den Gang davon um alle zu suchen, aufzuwecken und in die Bücherei zu schicken.

Nach Knapp 20 Minuten befinden sich alle Strohhutpiraten in der Bücherei.

„Was ist den Los Robin?“

„Nami ich will euch nur etwas erzählen.“

„Und was denn?“

„Ich habe gestern mit unserem Gast gesprochen.“

„Ach Geheimnis-san.“

„Ja, Ruffy.“

„Und was ist mit ihr?“

„Sie hat mir erzählt das ihre Tochter zu uns gehören will weil sie glaubt das man zu den Strohhutpiraten gehören muss damit alle Träume wahr werden und ihr Traum ist es ihren Vater zu finden und dieser ist ein Pirat.“

„Was?“

„Ja, Ruffy sie sucht nach ihrem Vater, dieser weiß nicht einmal das es sie gibt doch ihre Mutter hat mir gesagt das dieser Pirat einer der obersten 20 auf der Kopfgeldliste der Marine ist.“

„Na toll und ich dachte du wüsstest wer es ist.“

„Nein Ruffy ich weiß es noch nicht, doch ich habe fast die ganze Nacht daran gearbeitet eine Liste der 20 Leute die Ganz oben auf der Kopfgeldliste stehen zusammen zu bekommen, was nicht einfach gewesen ist da die Marine in den letzten 2 Jahren mit vielen Kopfgeldern Hoch gegangen sind jedoch aber auch bei manch anderem Pirat das Kopfgeld gesenkt haben.“

„Und du willst mit dieser Liste heraus bekommen wer der Vater des Kindes ist?“

„Ja Nami.“

„Robin, kannst du uns die Liste vielleicht einmal vorlesen?“

„Ja kann ich machen, Sanji.“

Alle sind leise und warten darauf das Robin anfängt die Liste vor zu Lesen.

„Ich muss euch aber sagen das die Kopfgelder der Marine erstaunlich hoch sind.“

„Egal, lies bitte vor.“

Robin geht zu ihrem Schreibtisch und nimmt ihr Notizbuch in die Hand.

„Gut, als erstes Shanks mit einem Kopfgeld von 1.000.000.000 Berry, danach Kaido mit 900.200.000 Berry und dann Law mit 900.000.000.“

„Die Drei Kaiser ganz oben das ist natürlich klar aber so hohe Kopfgelder damit habe ich nicht gerechnet.“

„Lysop du findest das doch nur frustrierend weil du Angst hast nicht in ihrer Liste zu stehen.“

„Seit ruhig und lasst sie weiter lesen.“

„Ja, Nami.“

„Als Nächstes Ruffy mit 880.900.000 Berry,  
Eustass Käpten Kid mit 790.000.000 Berry,  
Zoro mit 780.000.000 Berry,  
Don Flamingo mit 700.000.000 Berry,  
danach Jimbei mit 690.000.000 Berry.“

„Das ist Interessant wir scheinen höhere Kopfgelder zu haben als manche der Samurai der Meere.“

„Ja scheint wohl so, aber sei Leise Zoro das sie weiter lesen kann.“ sagt Lysop.

„Weiter geht es mit

Phönix Marco 680.000.000 Berry,  
Basil Hawkins 610.100.000 Berry,  
Blackbeard 600.000.000 Berry,  
Sanji mit 590.100.000 Berry,  
Apoo mit 515.120.000 Berry,  
X – Darke 500.000.000 Berry  
und Killer aus Eustass seiner Bande mit 480.000.000 Berry“

„Hier Robin trink erst mal was bevor du den Rest vorliest.“

„Danke, Chopper.“

„Kein Problem.“

Robin Trinkt kurz was, stellt das Glas beiseite und setzt sich hinter ihren Schreibtisch.

„So jetzt noch den Rest.

Buggy der Clown mit 450.000.000 Berry,  
Franky mit 333.035.000 Berry,  
Bellarmy mit 300.000.000 Berry,  
Brook mit 280.000.000 Berry  
und der letzte auf der Liste ist Lysop mit 220.805.000 Berry.“

„Cool ich stehe auch drauf.“

„Das ist gemein alle stehen drauf sogar Lysop nur ich nicht.“

„Dann musst du dir mal mehr mühe geben, Chopper.“

„Lysop und Chopper streitet euch nicht das ist nur eine Liste von Männlichen Piraten die sich auf See befinden, solche wie Rayleight und weibliche Piraten stehen da nicht drauf, sonst würden unten noch Namen wegfallen.“

„Okay, Robin aber wenn man das so betrachtet sind wie alle bis auf Chopper auf dieser Liste“

„Ja Ruffy und stell dir vor die Sunny hat ihr eigenes Kopfgeld, was stolze 805.955.000 Berry beträgt und auf der Liste der Schiffe steht die Sunny auf dem vierten Platz.“

„Was es gibt auch eine Kopfgeldliste für Piratenschiffe?“

„Ja Franky, die Flying Lamb hatte auch mal eins und ich bin mir sicher wenn du sie aufgemotzt hast wird sie wieder eins bekommen.“

„Darauf kannst du wetten, die Flying Lamb wird genauso wie die Sunny in der Lage sein zu Fliegen, was wunderbar zu ihrem Namen passt und einen Rückwärtsgang bekommt sie auch.“

„Das dachte ich mir schon fast sonst würde die Flying Lamb ja nicht mit der Sunny mithalten können wenn wir mal wieder Fliegen gehen.“

„Ja, die Flying Lamb ist zwar das beste Schiff das ich vor der Sunny getroffen habe, doch erst wenn die Flying Lamb und die Sunny gleich gut sind werde ich der Beste Schiffszimmerer den es Gibt.“

„Daran zweifelt auch keiner von uns.“

„Ich werde aus der Sunny mein Traumschiff machen und die Flying Lamb wird das Beste Schiff werden.“

Alle Strohhutpiraten lachen laut, da kommt auf einmal das kleine Mädchen in die Bücherei.

„Ihr habt so früh am Morgen schon so viel Spaß.“

„Ja, natürlich wir haben ja auch Grund genug dazu.“

„Wieso denn?“

„Wir sind alle bis auf Chopper auf der Top 20 Liste der gesuchtesten männlichen Piraten.“

„Chopper sein nicht Traurig du stehst auf Platz 22 mit ganzen 210.000.000 Berry Kopfgeld.“

„Wow, ist das viel und das in nur ein Paar Jahren.“

„Das habe ich noch nicht gewusst, ich wusste zwar das ihr alle sehr Hohe Kopfgelder habt aber das ihr alle in den Top 22 Steht wusste ich nicht.“

„Wir auch nicht, Robin hat es uns aber gerade verraten.“

Robina kichert und schaut sich dann um.

„Ruffy, weißt du ich will zu euch gehören weil ihr die Piraten seit die immer alles schaffen was ihr euch vorgenommen habt und mein aller größter Traum ist es meinen Vater kennen zu lernen auch wenn mir meine Mutter nicht sagen will wer es ist, kannst du es bitte für mich herausfinden? Bitte Hilf mir meinen Vater zu finden auch wenn meine Mutter etwas dagegen hat.“

„Okay, einverstanden doch ich werde es dir erst in 10 Jahren Verraten wenn du ein teil meiner Mannschaft bist und dann werden wir Losfahren und deinem Vater einen Besuch abstatten.“

„Wirklich?“

„Ja.“

Das Mädchen schaut alle Strohhutpiraten an und sieht das sie alle lächeln doch gleichzeitig auch ernst aussehen.

Robina fängt an zu weinen.

„Ihr seit so nette und tolle Menschen ich weiß nicht warum euch die Leute für der Marine immer als Böse Menschen darstellen.“

„Du brauchst doch nicht weinen.“

„Ich weine weil ich so glücklich bind hier zu sein und das ihr alle so nett seit, ich wollte schon anfangen zu glauben das die Marine recht hat und alle Piraten böse sind, Nami. Doch ihr, Ihr seit alle einfach nur ganz Liebe Menschen.“

Ruffy lacht vergnügt und Robina stimmt mit ein.

„So genug gelacht, Robin gehen wir die Liste durch.“

„Und ich gehe zu Mama und versuche sie abzulenken das ihr erst mal etwas Grübeln könnt.“

„Ich bin in der Küche das Frühstück vorbereiten.“

„Da ich euch sowieso keine Hilfe wäre gehe ich lieber in den Trainingsraum und lasse euch genug platz zum Nachdenken.“

„Wenn ich helfen könnte würde ich es machen doch, ich sollte mal lieber schauen das auf der Sunny alle Colafässer richtig angebracht sind.“

„Ich kann ach nicht wirklich helfen, weil ich keine Ahnung davon habe wie man aus einer so lange liste jemand bestimmten finden kann.“

Robina, Sanji, Zoro, Franky und Ruffy verlassen den Raum.

„Robin wir helfen dir.“

„Danke Nami.“

„Aber Robin, kannst du mir noch etwas verraten?“

„Was den?“

„Was für ein Kopfgeld haben wir beide?“

„Du hast ein Kopfgeld von 280.956.000 Berry und meines beträgt immerhin 400.556.000 Berry, was heißt unsere Mannschaft hat ein Gesamtwert an Kopfgeld von exakt, 3.976.352.000 Berry ohne die Sunny und mit der Sunny sind es, 4.056.947.500 Berry.“

„WOW, so viel.“

Später am Morgen:

Alle sitzen beim Frühstück.

„Robina, wie werden heute die Rückreise nach Hause antreten.“

„Aber Mama ich will noch nicht nach Hause.“

„Wir müssen aber, ich habe es dir jetzt lange genug erlaubt den Strohhutpiraten hinterher zu fahren, doch es war eigentlich ausgemacht das wir gleich nachdem wir wissen das es Ruffy wieder gut geht nach Hause fahren doch jetzt sind wie ihnen noch länger gefolgt, wir müssen mal wieder heimgehen, das sich der Rest der Familie keine Sorgen um uns machen müssen.“

„Ihr wollt schon gehen und ich dachte ihr bleibt noch etwas.“

„Ruffy wenn sie gehen wollen sollten wir das auch so akzeptieren.“

„Ist gut Robin, aber ich wollte Robina noch durch die Sunny führen bevor sie gehen, ich habe es ihr versprochen.“

Die Frau schaut ihre Tochter an und sieht dann zu Ruffy und dann zu den anderen Strohhutpiraten.

„Na gut, wir bleiben noch solange bis du das Schiff gesehen hast, doch dann gehen wir ohne eine Wiederwort.“

„Danke Mama, ich hab dich Lieb.“